



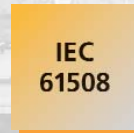
AS-i Slaves für den sicheren und nicht sicheren Bereich.



Safety at Work

Sichere und nicht sichere Signalerfassung.

- ▲ Anschluss von mechanischen Kontakt- und LED-Elementen.
- ▲ Anbindung eines NOT-AUS-Tasters nach ISO 13850 und EN 418.
- ▲ Zertifizierung nach EN 954-1, Kategorie 4 und IEC 61508, SIL3.
- ▲ Einbau der AS-i Slaves in einem Aufbauehäuse.
- ▲ Schnelle und einfache Montage.



Höchste Sicherheit

Die neuen AS-Interface Slaves ermöglichen den einfachen Anschluss von mechanischen Schaltgliedern an das AS-Interface System. Hierbei wird zwischen sicheren und nicht sicheren AS-Interface Teilnehmern unterschieden.

Die sichere AS-Interface Platine dient zur Anbindung eines NOT-AUS-Pilzdrucktasters nach ISO 13850 und EN 418 an das Bussystem AS-Interface.

In der sicheren Ausführung stehen dem Anwender zwei Eingänge (Öffner) und ein Ausgang zur Ansteuerung eines Leuchtmelders mit LED zur Verfügung.

Mit dem sicheren AS-Interface Slave wird die höchste Kategorie 4 nach EN 954-1 (SIL3 / IEC 61508) erreicht.



Kombination NOT-AUS mit Start- und Stoptaste

Fluidsensoren
und Diagnosesysteme

Positionssensoren
und Objekterkennung

Bus-Identifikations-
und Steuerungssysteme

In der nicht sicheren Ausführung stehen dem Anwender zwei Varianten zur Verfügung: 2E/1A oder 4E/4A.

Es können bis zu vier mechanische Schaltglieder abgefragt bzw. Leuchtmelder angesteuert werden, wobei die Energie aus dem AS-Interface System geliefert wird.

Die neuen AS-Interface Slaves lassen sich in verschiedenen Aufbaueinheiten unterschiedlicher Hersteller einbauen.

• Zusatzdiagnose

Über verschiedene LEDs auf der Platine wird dem Anwender eine exakte Fehlerlokalisierung ermöglicht. Eine rote FAULT-LED signalisiert einen Kommunikationsfehler, der durch ein rotes Dauerlicht angezeigt wird. Eine grüne POWER-LED zeigt die Versorgung aus dem AS-Interface System an.



Neben diesen schon bekannten LEDs werden die logischen Eingangszustände ebenfalls als LED dargestellt.

• Inbetriebnahme

Die Adressierung der Module kann spannungslos vor der Montage oder im montierten und verdrahteten Zustand erfolgen.

Lediglich das bekannte Adressiergerät AC1144 wird hierfür benötigt.




Zubehör

Bauform	Ausführung	Bestell-Nr.
	Parametriersoftware ASIMON V2.1 für Sicherheitsmonitore	E7030S
	Serielles Schnittstellenkabel für Anschluss Sicherheitsmonitore an PC	E7001S


Die technischen Daten

Sichere AS-i Platine AC015S		
Betriebsspannung (AS-i)	[V DC]	26,5...31,6
Gesamtstromaufnahme	[mA]	50
Sichere Eingänge	Stück	2
LED-Ausgang	Stück	1
Umgebungstemperatur	[°C]	-25...60
AS-i Profil		S-7.B.E
AS-i Spezifikation		2.1 + 3.0
Erweiterter Adressmodus		nein

AS-i Module

Bauform	Ausführung	Bestell-Nr.
	Sichere AS-i Platine 2SI, 1DO	AC015S
	Standard AS-i Platine 2DI, 1DO	AC2729
	Standard AS-i Platine 4DI, 4DO	AC2709

AS-i Sicherheitsmonitor

Bauform	Ausführung	Bestell-Nr.
	AS-i Sicherheitsmonitor 2-kanalig	AC004S

ifm article no. 7511152 · Gedruckt in Deutschland auf chlorfrei gebleichtem Papier. · Technische Änderungen behalten wir uns ohne vorherige Anündigung vor. · 10.2006